



Elternbrief 12 – 2019/ 20

Gelsenkirchen, 29.03.2020

Liebe Kinder und Eltern unserer Pfefferackerschule,

wir hoffen nach wie vor sehr, dass es Ihnen und euch gut geht und Sie es schaffen, aus dieser Situation das Beste zu machen!

Mit einigen Kindern und Eltern ergaben sich bereits persönliche Kontakte per Telefon, E-Mail oder tatsächlich auch auf der Straße. Dabei wurden die unterschiedlichsten Gedanken, Sorge und Nöte deutlich. Für Vieles davon gibt es derzeit noch keine Lösungen, auch das kann weiter beunruhigen.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie sich immer wieder die nötige Ruhe erarbeiten können und so innerlich Kraft haben, die Situationen zu meistern.

Nun möchten wir Ihnen wie angekündigt mit diesem Brief weitere Aufgaben für Ihre Kinder für die nächste Woche empfehlen.

Wir haben uns für diese letzte Woche den Ferien dazu entschieden, weiterhin mit möglichst offenen Aufgaben zu arbeiten. Diese können die Kinder nach ihrem persönlichen Leistungsstand somit differenziert bearbeiten.

Wir sind uns bewusst, dass wir nicht für alle Eltern die perfekte Bedienung herstellen (können), sind uns aber sicher, dass alle Kinder mit den Aufgaben zurecht kommen können. Und wo es doch nicht gelingen sollte, schreiben Sie bitte Ihrer Klassenlehrerin eine Email.

Sie können aus unseren Arbeitsempfehlungen einen für Ihr Kind und Ihre Betreuungssituation passenden Zeitplan erstellen.

Bitte bedenken Sie im Sinne Ihres Kindes: Ihr Kind wird sich im Allgemeinen nicht an die bearbeiteten Aufgaben in dieser Corona-Zeit erinnern. Gleichwohl aber an die Umstände und die mit dieser Zeit verknüpften Emotionen.

Falls die Schulen nach den Osterferien weiterhin geschlossen sein sollten, werden wir versuchen, Ihre Kinder mit ihrem Material aus der Schule versorgen. Wir sind derzeit dabei, diesen Prozess gut zu organisieren und auf die individuellen Lernstände der Kinder möglichst passgenau einzugehen. Alle Schritte werden wie bereits angekündigt immer den aktuellen Situationen angemessen angepasst. Im Falle der weiteren Schließung weisen wir darauf hin, dass der Elternsprechtag auch weiterhin nicht persönlich durchgeführt werden kann. Wer das Angebot bisher noch nicht genutzt hat, kann einen Telefontermin mit der Klassenlehrerin vereinbaren.

Zwischen einigen Kindern und ihrer Klassenlehrerin sind in der letzten Woche schöne Email-Kontakte entstanden. Diese können während der Schließungszeit gern aufrecht erhalten werden.

Kinder gehen mit dieser Situation sehr unterschiedlich um. Die einen suchen Halt in Kontakten zu ihnen vertrauten Menschen, anderen merkt man augenscheinlich nichts an. Wenn Ihr Kind den Wunsch äußert, die Klassenlehrerin vor den Osterferien noch einmal zu hören, schreiben Sie oder Ihr Kind eine Email an die Klassenlehrerin. Sie wird dann versuchen, ein kurzes Telefonat zu ermöglichen. Vielleicht reicht es vielen Kindern bereits, im Email-Kontakt zu ihrer Lehrerin zu stehen.

Nun folgen die Aufgaben aus den Jahrgängen, die wir wiederum Ihnen allen zur Verfügung stellen.

Jahrgang 1



Liebe Drachen und Waschbären,

wir hoffen, dass es euch gut geht. Bei dem schönen Wetter seid ihr hoffentlich viel an der frischen Luft, spielt, lest, bastelt, ...

Wie wir gehört haben, habt ihr selbst viele tolle Ideen, wie man etwas auf andere Art und Weise lernen kann als in der Schule.

Hier einige Ideen von uns und von euch für euch:

Kunst:

- Osterdekoration basteln (Ostereier mit Transparentpapier leuchtet schön in den Fenstern)
- Ostereier bemalen
- Bild mit Wasserfarbe malen (auch Farben mischen) – vielleicht einen Regenbogen
- ihr könnt auch etwas basteln, dass wir anschließend in der Schule in die Fenster hängen (der Werkstatttag ist ja leider entfallen)

Sachunterricht:

- das Gedicht die Tulpe von Josef Guggenmoss vorlesen oder vortragen üben und in einem kleinen Videoclip oder in einer Sprachnachricht als Ostergruß versenden

Deutsch:

- Schultagbuch oder individuelles Tagebuch weiterführen
- 5 Wörter mit „Ei“ (oder anderen Lauten) sammeln – anschließend einen Satz zu dem Wort schreiben
- Bücher lesen, daraus laut vorlesen, davon erzählen oder sich Fragen zum Inhalt stellen lassen
- Hörbücher hören, bei youtube finden sich auch Hörbücher des Monats zu verschiedenen Themen
- Sucht euch ein Bild aus und schreibt einige Wörter / einen ganzen Satz zu einem Bild
- Freiarbeitsmaterial:
 - Arbeit am individuellen Leseheft
 - Individuelle Arbeit im Delfinheft/Taucherheft

Mathe:

- Zahlen diktieren lassen – richtig aufschreiben
- Kopfrechnen (das kannst du auch alleine mit der Mathedose üben)
- Vorgänger und Nachfolger zu einer Zahl finden (Eltern nennen eine Zahl, du benennst Vorgänger und Nachfolger oder schreibe dir selbst einige Zahlen untereinander und schreibe Vorgänger und Nachfolger dazu)
- Starke Päckchen (plus und minus) wiederholen (weiterführen, selbst erfinden)

Sport:

- Schaut mal im Internet, da gibt es viele tolle Angebote gerade
- werfen und fangen üben (das geht auch wunderbar drinnen z.B. mit einem Luftballon oder Socken)
- an einer Linie (Fuge oder Seil/Wollfaden auf dem Boden) entlang vorwärts und rückwärts balancieren, darüber springen (mit geschlossenen Beinen, auf einem Bein, ...)
- tanzen zu deiner Lieblingsmusik oder zu Bewegungsliedern

Lebenspraktisches:

- Kuchen oder Pflannkuchen backen (Eltern dürfen natürlich helfen, aber nicht zu viel)
- Beim Staubsaugen oder Staubputzen helfen, da freuen sich alle

Ihr dürft uns auch gerne eine E-Mail schreiben (als Textdatei oder als abfotografiertes Bild).
Wer das schon mal gemacht hat, weiß, dass wir auch antworten. ☺

Passt gut auf euch auf und macht euch mit dem Lernen keinen Stress. Viel besser lernt man mit guter Laune und Freude!

Wir denken an euch und hoffen, euch bald gesund wieder zu sehen!

Eure Frau Golbach und Frau Schaaf

Jahrgang 2

Liebe Kinder der Giraffenaffen- und Zebraklasse!

Leider können wir uns momentan nicht in der Schule sehen. Wir vermissen euch und freuen uns, wenn wir euch alle wieder gesund sehen.

Wir haben euch nochmal ein paar Aufgaben ausgesucht, die ihr zuhause machen könnt.

Haltet euch an die Regel, zuhause zu bleiben, auch wenn es schwerfällt, sich mit niemandem verabreden zu können.

Bleibt stark und passt gut auf euch auf!

Eure Frau Bosco und Frau Gottesbüren

Deutsch

Wörter schreiben:

- Nomen schreiben (vorher Nomenprobe machen, z.B. Tisch...DER Tisch → Nomen!)
- Weiterschwingen, z.B. Sieb/p? Siebe – weitergeschwungen- , also „Sie**b**“ (b/p, d/t, k/g)
- Selbstlaute, Umlaute, Zwielaute (Wörter überlegen und schreiben: Vokale a, e,i,o,u; ä,ö,ü, und au, ie, eu, ei, äu,..)
- Alphabet schreiben (*untereinander*- zu jedem Buchstaben ein Wort ausdenken, das gerade zu deinem Leben zuhause passt)

Sätze z. B. bei den Mahlzeiten mit Papa/Mama spielerisch ausdenken, Sätze schreiben (kurze: ca. 4/5 Wörter):

- Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz
- Satzanfänge groß, farbig markieren
- Sätze mit Adjektiven: „Der Himmel ist...“, „Die Wiese ist...“ etc.

Mathe

Stellengerechtes Schreiben und Sprechen zweistelliger Zahlen:

- Zahlen von den Eltern diktieren lassen, richtig *aufschreiben*
- Zahlen von den Eltern aufschreiben lassen, richtig *benennen*

Wiederholen zur Erschließung des 100er-Raums:

- Vorgänger/Nachfolger → Zahl 67 hat den Vorgänger 66 und Nachfolger 68) → Eltern sagen die Zahl, du den Vorgänger/Nachfolger
- Nachbarzehner (z.B. Die Zahl 34 hat die 30 und 40 als Nachbarzehner) → Eltern nennen eine Zahl, du benennst die beiden Nachbarzehner

Das könnt ihr auch nach Absprache mit euren Eltern am Telefon mit Oma/ Opa, Freundin oder Freund machen.

Wiederholen wichtiger Aufgaben:

- Verdoppeln/Halbieren wiederholen (z.B. 6 verdoppelt ist die 12; die 18 halbiert ist die 9) → Eltern nennen eine Zahl, du verdoppelst/halbierst
- „Starke Päckchen“, um Analogien zu üben (z.B. Start $8+6=?$, $18+6=?$, $28+6=?$ usw..)

Jahrgang 3

Liebe Raben und Füchse,

wir hoffen, dass es euch gut geht, ihr bei dem Wetter viel an der frischen Luft seid, spielt, lest und einige Ideen von uns ausprobiert habt. Bestimmt hattet ihr mit euren Eltern auch noch andere gute Ideen.

Wir möchten euch heute noch ein paar (zusätzliche) Tipps geben:

- Ihr dürft uns gern – wenn ihr möchtet - eine E-Mail schreiben und uns berichten, wie es euch geht, was ihr spielt und lernt...
Eure Eltern kennen unsere E-Mail-Adressen.
Einige Kinder haben das auch schon ausprobiert und Antworten von uns bekommen.
- Mathe:
 - > Es ist wichtig, dass ihr die Malaufgaben (kleines Einmaleins) und die Geteiltaufgaben sicher auswendig wisst.
 - > Auch die Plus- und Minusaufgaben könnt ihr immer wieder üben. Dann klappt das schriftliche Plusrechnen und hinterher auch das schriftliche Minusrechnen ganz schnell. (Ihr könnt euch Aufgaben ausdenken oder auch den Kassensbon vom letzten Einkauf nutzen: Was hätte der Einkauf gekostet, wenn ihr von einem Artikel mehr eingekauft hättet? ...)
- Deutsch:
 - > Bücher lesen, darüber erzählen und laut vorlesen (Euer Lieblingskuscheltier hat immer Zeit zum Zuhören. Echt!!)
 - > Hörbücher hören, bei YouTube gibt es zum Beispiel Hörbücher des Monats von Kommissar Kugelblitz. Das sind spannende Fälle, bei denen ihr toll mitraten könnt, denn zwischendurch werden Rätsel zu der Geschichte gestellt.
 - > Sucht euch ein Bild aus, das euch gefällt, und schreibt 5 bis 10 Sätze dazu. Das kennt ihr alle aus den Rechtschreibearbeiten. Eure Eltern können euch danach bestimmt noch ein paar Tipps zur Rechtschreibung geben.
 - > Abschreiben aus Büchern (nur ein bisschen – nicht das halbe Buch ;-)
 - > Vielleicht schreibt ihr aber auch lieber ein Tagebuch. Das ist auch okay!

Macht euch mit dem Lernen keinen Stress. Viel wichtiger ist es jetzt, dass sich alle an das Kontaktverbot halten und möglichst gesund bleiben!
Wir denken an euch und wünschen euch alles Gute!

Eure Frau Bannefeld und Frau Engler

Liebe Pinguin- und Hasenkinder,

wir hoffen, dass es euch gut geht, ihr bei dem Wetter viel an der frischen Luft seid, spielt, lest und einige Ideen von uns ausprobiert habt. Bestimmt hattet ihr mit euren Eltern auch noch andere gute Ideen.

Wir möchten euch heute noch ein paar (zusätzliche) Tipps geben:

- Ihr dürft uns gern – wenn ihr möchtet - eine E-Mail schreiben und uns berichten, wie es euch geht, was ihr spielt und lernt...
Eure Eltern kennen unsere E-Mail-Adressen.
Einzelne Kinder haben das auch schon ausprobiert!
- Wenn ihr in der nächsten Zeit mal mit uns sprechen möchtet, schreibt das doch in die E-Mail, dann rufen wir euch an. (Natürlich können uns auch eure Eltern schreiben, dass ihr das möchtet.)
- Mathe:
 - > Es ist wichtig, dass ihr die Malaufgaben (kleines Einmaleins) und die Geteiltaufgaben sicher auswendig wisst.
 - > Auch die Aufgaben mit den Stufenzahlen (z. B. $24.000 : 30$) könnt ihr wiederholen (Mal- und Geteiltaufgaben)
 - > und das schriftliche Plus- und Minusrechnen (z. B.
$$\begin{array}{r} 23\ 479 \\ - 9\ 543 \\ \hline \end{array}$$
)
 - > oder das Umrechnen von Längen (z. B. $15,7\text{ km} = \underline{\hspace{2cm}}$ m).
- Deutsch:
 - > Bücher lesen, darüber erzählen und laut vorlesen
(Euer Lieblingskuscheltier hat immer Zeit zum Zuhören. Echt!!)
 - > Abschreiben aus Büchern (nur ein bisschen – nicht das halbe Buch ;-)
 - > Ihr könntet euch auch eine Verkehrssituation ausdenken, in der ein Verkehrsunfall passiert. Malt diese Situation auf und schreibt einen Unfallbericht.
Erinnert ihr euch noch an den Flugplan? Berichte werden ganz sachlich im Präteritum geschrieben. Startet mit den Fragen: Wann? Wo? Welche Unfallart? Beantwortet auch die Fragen: Wer? Wie? Was?
 - > Vielleicht schreibt ihr aber auch lieber ein Tagebuch. Das ist auch okay!

Macht euch mit dem Lernen keinen Stress. Viel wichtiger ist es jetzt, dass sich alle an das Kontaktverbot halten und möglichst gesund bleiben!
Wir denken an euch und wünschen euch alles Gute!

Eure Frau Lehrich und Frau Pendzialek

Hinweise von unseren externen Partnern für alle Kinder und Eltern:

Briefaktion Bruder-Jordan-Haus

Frau Schönenberg, die Leiterin des Bruder-Jordan-Hauses, schrieb die Pfefferackerschule an, ob unsere Schüler/ -innen nicht vielleicht Lust haben, Briefkontakte zu den Bewohner/ -innen im Bruder-Jordan-Haus aufzunehmen. Die Bewohner/ -innen durchleben die Zeit der Kontaktverbote noch viel einsamer als wir in unseren Familien. In dem Haus wohnen ca. 100 Menschen. Es wäre also schön, wenn möglichst viele Kinder einen Brief schreiben würden. Die Zuweisung im Haus übernimmt dann das Personal dort. Somit würde der Erstkontakt seitens der Schüler/ -innen ohne festen Ansprechpartner gestaltet sein bzw. mit der Bitte an die Hausleitung, den Brief an eine Bewohnerin oder Bewohner weiterzugeben. Sicherlich eine zunächst komische Situation, aber probiert es aus.

Der sichere Weg des ersten Schrittes ist per Email:

empfang.bjh@caritas-gelsenkirchen.de

Wenn der Postweg bevorzugt wird, senden Sie bitte an:

Bruder-Jordan-Haus

„Briefaktion Pfefferackerschule“

Pfefferackerstr.67

45894 Gelsenkirchen

In diesem Fall werden die Briefe erst 24 Stunden in eine Plastiktüte gegeben und danach verteilt.

Ihr könnt viel Freude auslösen...!

Eine Nachricht von Benjamin Schmidt, Sozialdienst Schule, Caritas-Verband

Liebe Eltern,

die Situation mit dem Corona-Virus ist für uns alle eine herausfordernde Zeit.

Damit Sie aber in der Schulschließungszeit mit Ihren Sorgen und Ängsten nicht auf sich alleine gestellt sind, können Sie sich bei allen Fragen zum Thema Schule sowie weiteren Problemen an unseren Sozialdienst Schule wenden, der nach wie vor unter der Telefonnummer 0209 1580610 für Sie erreichbar ist.

Telefonisch erreichbar ist der Sozialdienst Schule von Mo-Fr von 10-12 Uhr und Mo-Do von 14-16 Uhr.

Bleibt weiterhin gesund!

Vielen Dank & Viele Grüße

Benjamin Schmidt

Bei neuen Informationen und Veränderungen informieren wir Sie zeitnah per Email und über die Homepage.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien weiterhin Gesundheit, Gelassenheit und eine schöne und verbindende Zeit!

Mit herzlichen Grüßen

Sonja Bosco und Markus Bechtel